

29. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe

am 28. und 29. November 2024

DER DRUCK WÄCHST

Neuausrichtung
der Altenhilfe JETZT



Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72
Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: 03.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es erfüllt uns mit größter Besorgnis, dass bei den politisch Verantwortlichen in der Ampel-Koalition offenkundig keine erkennbare Absicht besteht, die dringend benötigte umfassende Strukturreform der Pflegeversicherung in dieser Legislaturperiode auf den Weg zu bringen. Die irritierenden Aussagen des Gesundheitsministers, der der notwendigen Reform aufgrund von Differenzen der beteiligten Ministerien keine Chance einräumt, lassen keinen anderen Rückschluss zu.

Vor dem Hintergrund unserer Alltagsrealität in der Altenhilfe ist das ein Offenbarungseid der derzeitigen Bundesregierung! Es benötigt JETZT eine umfassende Strukturreform!

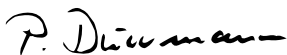
Aktuell stehen wir erst am Beginn der demografiebedingten Auswirkungen. Sie reichen aber schon jetzt aus, um zu erheblichen Beeinträchtigungen und Mängeln bei der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zu führen und die Leistungsanbieter wirtschaftlich enorm unter Druck zu setzen. Heimplätze, sogar ganze Wohnbereiche stehen leer. Viele Ambulante Dienste können keine neuen Kunden annehmen und bei Bestandskunden keine Leistungen aufstocken. Hinzu kommen teilweise erhebliche Probleme mit den Kostenträgern bei der zeitnahen Refinanzierung. Die Anzahl der Insolvenzen oder Firmenverkäufe sprechen eine deutliche Sprache. Zudem wird der Pflegeversicherung – anders als angekündigt – wohl schon zum Jahresende 2024 das Geld ausgehen. Damit werden erneute Beitragssatzerhöhungen kommen. Parallel steigt die Belastung der pflegebedürftigen Menschen durch immer höhere Eigenanteile.

Was also sind die Perspektiven für die langfristige Sicherung der pflegerischen Versorgung und ihrer Finanzierung?

Nutzen wir also wie in 2023 auch den 29. Bundeskongress in Berlin, um mit namenhaften Referentinnen und Referenten aus der Politik, Wissenschaft und Altenhilfe die zukunftsfeste Neuausrichtung der Altenhilfe aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und zu diskutieren. Dazu erwarten wir 500 Leitungskräfte. Zudem erweitern wir auf vielfachen Wunsch unser Programm am zweiten Kongresstag um das Angebot **PDL EXKLUSIV** eigens für Pflegedienstleitungen.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Anmeldung Ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen



Peter Dürrmann
Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.

Programm

Donnerstag, 28.11.2024

Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel H4
Berlin-Alexanderplatz, Berlin

Begrüßungskaffee

10.30 – 10.50 Uhr **Einführung in den Kongress**
Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e. V.

10.50 – 11.35 Uhr **Damit Pflegekräfte tun dürfen, was sie können:**
Pflegekompetenzgesetz und weitere Maßnahmen
zur Stärkung der Pflege
*Sabine Dittmar, Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin*

11.35 – 12.20 Uhr **Ohne Strukturreform droht der Altenhilfe
eine Katastrophe**
Faktencheck und der Reformansatz
Pro-Pflegereform
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen

12.20 – 12.40 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

12.40 – 13.25 Uhr **Ambulant – Stambulant - Stationär**
Ein passendes Leistungsrecht für Menschen –
nicht passende Menschen für das Leistungsrecht
Stephan Dzulko, Göttingen

13.25 – 14.40 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung

14.40 – 15.25 Uhr **Pflege und Pflegeversicherung
im demografischen Wandel**
Perspektiven der Sicherstellung der Versorgung
und der Finanzierung
Dr. Martin Schölkopf, Berlin

15.25 – 15.45 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

15.45 – 16.30 Uhr **Baustelle Pflegesatzverhandlungen**
Gesetzlicher Anspruch und problematische
Alltagsrealität
Dr. Sylvia Hacke, Hamburg

16.30 – 17.15 Uhr **Sorgende Gesellschaft –
ohne ausreichend Personal?**
Sozialethische Bemerkungen zu einem Leitbild
für die Zukunft und zu Hindernissen auf dem Weg
Prof. Dr. Emunds, Sankt Georgen

17.15 – 17.30 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

17.30 – 19.00 Uhr **Die Altenhilfe ist auf Kante genäht**
Ist die Bundesregierung noch zu einer umfassenden
Strukturreform für die Altenhilfe bereit?
*Erich Irlstorfer, Mitglied im Gesundheitsausschuss,
Bundestagsfraktion CDU/CSU*
*Maria Klein-Schmeink, Mitglied im Gesundheitsaus-
schuss, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen
Moderation: Peter Dürrmann

Im Anschluss: **„Berliner Abend“**
*Get together inkl. Büfett, Bier und Softgetränken
im Hotel H4 Berlin-Alexanderplatz, Berlin*

Programm

Freitag, 29.11.2024

9.30 – 10.10 Uhr **Aktueller Umsetzungsstand des BTHG in den Ländern**
Was die UN-Behindertenkonvention wollte und was bei den Betroffenen ankommt
Dr. Sebastian Weber, München

10.10 – 10.50 Uhr **GEN Z in der Altenhilfe**
Herausforderung für das Management
Prof. Dr. Thomas Druyen, Wien

10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

11.20 – 12.00 Uhr **Digitalisierung für die Altenhilfe**
Telematik, Telepflege, Kompetenzzentrum Digitalisierung – Was ist zu erwarten?
Dr. Eckart Schnabel, Berlin

„PDL EXKLUSIV“

Parallelprogramm von 9.30 – 12.00 Uhr

9.30 – 10.10 Uhr **Voll im Change: Pflege neu aufbauen**
Vorbehaltsaufgaben, Qualifikationsmix, neue Führung
Karla Kämmer, Essen

10.10 – 10.50 Uhr **Stationäre Tourenplanung**
Rollen und Aufgaben
Volker Schotte, Düsseldorf

10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

11.20 – 12.00 Uhr **Dauerbaustelle Pflegegradmanagement**
Qualifizierung für gute Ergebnisse
Stephan Dzulko, Göttingen

-
- 12.00 – 12.40 Uhr **Wirtschaftlichkeit sichern**
Springerpools bilden – Zeitarbeiten eindämmen
David Thiele, Nordkirchen
- 12.40 – 13.20 Uhr **Der Weg zum garantierten Dienstplan**
Gelebte Praxis statt Modell
Karla Kämmer, Essen
- 13.20 – 14.20 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.20 – 15.00 Uhr **SGB Reha – Pflege neu denken!**
Matthias Mohrmann, Düsseldorf
- 15.00 – 15.15 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung**
- 15.15 – 16.15 Uhr **Pflege deinen Humor**
Eine wertvolle Ressource im Pflegealltag
Matthias Prehm, Großenbrode
- Im Anschluss: **„Auf 5 Minuten“**
Schlussbetrachtung und Ausblick
Peter Dürrmann, DVLAB e. V.

Referentinnen und Referenten



Sabine Dittmar

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit; von 2013 – 2021 Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie im erweiterten SPD Fraktionsvorstand; von 2018 – 2021 gesundheitspolitische Sprecherin der SPD Bundestagsfraktion; Ärztin, Berlin



Prof. Dr. Thomas Druyen

Wissenschaftler, Autor, Redner, Manager und Publizist. ordentlicher Universitätsprofessor in den Bereichen Alters- und Generationssoziologie, Zukunftspsychologie, Vermögenspsychologie, Gesundheitsmanagement und Familienunternehmen, Institutsleiter an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Wien



Peter Dürrmann

Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Daheim Wohnen & Pflege GmbH, Sarstedt



Stephan Dzulko

context wissenswerk Hattorf, Fachbuchautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe; Mitglied im DVLAB Bundesvorstand sowie vormals langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB), Göttingen



Prof. Dr. Bernhard Emunds

Professor für Christliche Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie, Leiter des Nell-Breuning-Instituts; kath. Theologe, Geschichtswissenschaftler und Volkswirt; umfangreiche Gremienarbeit, u. a. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Frankfurt am Main



Dr. Sylvia Hacke

Rechtsanwältin, Mediatorin (DAA); Tätigkeitsschwerpunkt: Recht der Pflege und der Gesundheit, u.a. Beratung von Trägern im Leistungserbringungsrecht in den Bereichen des SGB V, SGB XI und SGB XII; DORNHEIM Rechtsanwälte, Hamburg



Erich Irlstorfer

Bundestagsabgeordneter für die CSU, Mitglied im Gesundheitsausschuss und Berichterstatter für Pflege und Pflegeberufe; Mitglied der Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Berlin



Karla Kämmer

Inhaberin Karla Kämmer Beratungsgesellschaft; Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Dipl.-Organisationsberaterin, Lösungsorientierter Coach, Supervisorin, Motivationstrainerin, Hochschuldozentin; Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin, Altenpflegerin, Essen



Maria Klein-Schmeink

Bundestagsabgeordnete für Bündnis90/Die Grünen; als stellvertretende Fraktionsvorsitzende Koordination des Fachbereichs „Zusammen-leben, Wissen, Gesundheit“ ihrer Bundestagsfraktion; Mitglied im Gesundheitsausschuss, Berlin



Matthias Mohrmann

Seit 2023 Stellvertretender Vorsitzender und seit 2012 Mitglied des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse, zuständig für die Bereiche stationäre und ambulante Versorgung; zuvor dort Leiter des Geschäftsbereichs Krankenhäuser; Dipl.- Kaufmann, Düsseldorf

Referentinnen und Referenten



Matthias Prehm

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Inhaber der Seminaragentur HumorPille®, Buch- und Drehbuchautor sowie Filmproduzent, Großenbrode



Prof. Dr. Heinz Rothgang

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied in den Beiräten des BMG zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



Dr. Eckart Schnabel

Gerontologe; Leiter Forschungsstelle Pflegeversicherung beim GKV-Spitzenverband, Berlin



Dr. Martin Schölkopf

Verwaltungswissenschaftler; Leiter der Abteilung 4 (Pflegeversicherung und -stärkung) im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin



Volker Schotte

Inhaber Schotte-Consulting, Organisationsentwickler; u.a. Krankenpfleger und Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen; langjährige Führungstätigkeit in der Altenhilfe; Düsseldorf



David Thiele

Geschäftsführer der Thiele Beratung; Sanierungs- und Restrukturierungsexperte; Geschäftsführer der Seniorenzentrum Recklinghausen GmbH & Co. KG (GF); Buchautor, Fachartikelautor, Referent, Blogger und Speaker; Nordkirchen



Dr. Sebastian Weber

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, Sozietät Bender & Philipp in München; Lehrbeauftragter an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie an der Hochschule München; München

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

Veranstaltungsort:

H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin

Telefon +49 30 301 041 10

Fax +49 30 130 066 450

E-Mail berlin.alex@h-hotels.com

Anmeldung:

Sie können sich per Fax oder auf unserer Homepage www.dvlab.de unter „**Bundeskongress**“ anmelden.

Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Jessica Vornkahl

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail info@dvlab.de

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Bankverbindung

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Bank für Sozialwirtschaft
IBAN	DE65 3702 0500 0001 5465 00
BIC	BFSWDE33XXX
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmername

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren sind wie folgt gestaffelt:

Sie buchen bis zum 31.07.2024 Frühbuecherkonditionen!

DVLAB-Mitglieder 380,00 €

Sie buchen ab dem 01.08.2024

DVLAB-Mitglieder 420,00 €

Nichtmitglieder 480,00 €

Leitungsassistentz*/Studierende* 250,00 €

*Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigelegt werden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm des 29. Bundeskongresses, die Kosten für das *Get together* inkl. Büfett, Bier und Softgetränke sowie für die Pausencafés und Mittagsbuffets. Die Tagungsbeiträge werden als Download zur Verfügung stehen.

Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 11. Oktober 2024** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben.

Bei einer Stornierung danach oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Die schriftliche Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Übernachtung:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht im Tagungshotel ein **begrenztes Zimmerkontingent** unter dem Stichwort „**DVLAB e. V.**“ zur Verfügung: Wir bitten um Verständnis, dass der DVLAB e. V. keine Reservierungen vornimmt.

Auf unserer Homepage www.dvlab.de finden Sie einen Link zu dem Abrufkontingent. Hier können Sie Ihre Zimmer direkt online buchen!

H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin

Telefon +49 30 301 041 10

Fax +49 30 130 066 450

E-Mail berlin.alex@h-hotels.com

Fachausstellung 29. Bundeskongress

Mit freundlicher Unterstützung durch:



FUTURE SHAPE



Geocon
Stark im Planen

livy care



Sichern Sie sich auf dem 29. Bundeskongress gleich alle Vorteile!

- Organisierter kollegialer Austausch in einem starken Netzwerk
- Zugriff auf sämtliche Informationsmedien des DVLAB
- Jährlich kostenfreie Teilnahme an zwei Management-Seminaren
- Vergünstigte Teilnahme an Veranstaltungen
- Vorzugskonditionen für den Bundeskongress

Der besondere Vorteil für Sie:

Wenn Sie auf dem 29. Bundeskongress DVLAB-Mitglied werden, zahlen Sie für 2025 nur den halben Jahresbeitrag von 110 Euro statt 220 Euro!



DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de